

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 20.04.2022**

Abstimm.-Ergebnis

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.03.2022 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

2. Anfrage zur Errichtung eines Mobilfunkmastes auf Herrenchiemsee; Beteiligung der Gemeinde an der Standortfindung

Die Deutsche Telekom hat mit Schreiben vom 15.03.2022 das Suchgebiet mitgeteilt, in dem ein Standort für eine Mobilfunkanlage gesucht wird. Sie bitten um Mitwirkung bei der Standortfindung im Rahmen des bayerischen Mobilfunkpaktes II. Das Schreiben der Deutschen Telekom mit dem Kartenausschnitt des Suchbereiches wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben. Etwaige Standortwünsche müssen jedoch noch auf funktechnische und wirtschaftliche Eignung geprüft werden.

Ergänzend wird das Gremium noch darüber informiert, dass die Firma NOVEC ihre im vergangenen Jahr gestellte Anfrage zur Errichtung eines Mobilfunkmastes im Bereich der Gemeinde Chiemsee zurückgestellt hat und nochmals eine Überprüfung des Suchkreises durchführt.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Die Herreninsel ist vollständig im Eigentum des Freistaates Bayern. Da der Gemeinde selbst somit auf der Herreninsel keinerlei geeignete Standorte zur Verfügung stehen, können keine Standortvorschläge gemacht werden. Diese sind unter Berücksichtigung denkmal- und naturschutzrechtlicher Belange mit der Bayerischen Schlösserverwaltung abzuklären.

6 : 0

3. Stellungnahme aus gemeindlicher Sicht zur Hafenumole mit zwei Boots- und Liegeplätzen vor dem Grundstück Fl.Nr. 266/2 bzw. auf dem Grundstück Fl.Nr. 1 der Gemarkung Seebezirk Chiemsee des Freistaates Bayern zur Errichtung einer Zaunanlage sowie zum Schilfbestand nördlich der Hafenanlagen

Das Landratsamt Traunstein stellte im Rahmen deren Außendiensttätigkeit fest, dass an der Hafenumole vor dem Grundstück Fl.Nr. 266 bzw. 266/2 ein neuer Lattenzaun errichtet wurde und auch die Südseite der Hafenumole in Fortsetzung des Lattenzaunes mittels Pfählen und Draht abgezaunt wurde. Nach Prüfung der Unterlagen und Rücksprache mit der Seeverwaltung Chiemsee besteht für die komplette Zaunanlage keine privatrechtliche Gestattung; gleiches gilt für die Vorlage einer öffentlich-rechtlichen Genehmigung.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 20.04.2022**

Abstimm.-Ergebnis

Auch dürfte bisher die Hafenmole nicht abgezaunt gewesen sein. Es wird gebeten, die Sachlage zur Zaunanlage und der damit verbundenen privatrechtlichen Verhältnisse an den drei Hafenmolen zu prüfen und aus Sicht der Gemeinde Chiemsee Stellung zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stellt nach eingehender Beratung fest, dass aus ortsplanerischer Sicht, vorbehaltlich anderweitiger privatrechtlicher Regelungen (Pachtverträge des Freistaates Bayern) grundsätzlich keine Bedenken gegen die Errichtung von Zäunen an den Hafenmolen bestehen. Dem Gemeinderat ist es jedoch nicht möglich, zu den privatrechtlichen Verhältnissen an den drei Hafenmolen Stellung zu nehmen, da die entsprechenden Verträge nicht vorliegen. Für den angebauten Steg und die Zaunanlage ist noch ein Genehmigungsverfahren durchzuführen.

6 : 0

4. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Wärmedämmung der Fassade und Errichtung einer Anlage für Solarthermie auf dem Grundstück Fl.Nr. 78 (Frauenchiemsee 33)

Auf Grund der genehmigten Erneuerung des Daches, das analog zum Bestand neu aufgebaut wird und die bereits genehmigte Fassadenrenovierung im Obergeschoss soll in Hinblick auf die aktuellen Energieeinspargesetze und die Ziele der europäischen Kommission hinsichtlich Energieeinsparung die Fassade mit einer Dämmung versehen werden. Die Dämmung ist hinter der Holzfassade bereits im Bestand vorhanden, jedoch nicht in ausreichender Dämmstärke. Als Maßnahme soll das Gebäude energetisch saniert werden und mit einem Wärmedämmverbundsystem mit 14 cm Mineralwolle und dem Putz (Optik analog zu Bestand) im Erdgeschoss und an der Ostfassade ergänzt werden. Im Obergeschoß soll die bestehende Dämmung durch eine stärkere Mineralfaserdämmung von 10 cm verbessert werden. Damit die Dämmebene die Fassade optisch nicht zu stark nach vorne rücken lässt, wurde die Dämmstärke im Holzbereich etwas schwächer gewählt. Die Optik soll insofern nicht verändert werden. Die Fenster werden weiter nach außen gerückt montiert, damit die Optik ähnlich zum Bestand erhalten bleibt. Zur Erzeugung von Warmwasser sollen Paneele von Buderus als Flachkollektoren auf dem Dach des Schuppens, der neu gebaut wird, errichtet werden. Die Paneele werden liegend auf das 9° geneigte Dach montiert und tragen als Flachkollektoren wenig auf.

Die Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde ist aktuell bereits eingegangen.

Nach eingehender Beratung wird dem Vorhaben vom Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

6 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 20.04.2022**

Abstimm.-Ergebnis

5. Erstellung von Bestandsplänen für gemeindliche Liegenschaften

Die Gemeinde Chiemsee als Eigentümer von Liegenschaften muss ebenfalls aufgrund des neuen Bayerischen Grundsteuergesetzes Steuererklärungen bis spätestens 31.10.2022 abgeben. In der Steuererklärung müssen Angaben zu den Wohn- und Nutzflächen der Gebäude gemacht werden. Da leider nicht für alle kommunalen Liegenschaften Baupläne vorliegen, müssen die Flächen noch ermittelt werden. Für die Erstellung von Bestandsplänen ist somit die Beauftragung eines Fachbüros notwendig.

Der Gemeinderat ermächtigt Ersten Bürgermeister Krämmer, nach Einholung von entsprechenden Angeboten dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Erstellung von Bestandsplänen zu erteilen.

6 : 0

6. Antrag auf Erweiterung der Freischankfläche auf Grundstücken
Fl.Nrn. 123 und 123/2

Der Antragssteller hat seinen Antrag vom 22.03.2022 telefonisch zurückgezogen. Dieser wurde nur vorsorglich gestellt, da zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch unklar war, welche Beschränkungen oder Regelungen gelten werden.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt ohne Einwände zur Kenntnis.

7. Petition zur Grabstelle Jodl

Das Petitionsschreiben der Familie Gottschalk vom 06.04.2022 wird den Mitgliedern des Gemeinderats vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben. Das Ehepaar Gottschalk fordert die Gemeinde Chiemsee auf, Stellung zu historischen Vorgängen bzw. zu Geschichtsliteratur, die Familie Jodl betreffend zu beziehen.

Ein entsprechendes Antwortschreiben wurde von der Verwaltung in Absprache mit der Anwaltskanzlei Döring-Spieß-Rechtsanwälte entworfen.

Nach Beratung stimmt das Gremium der Vorgehensweise und dem Antwortschreiben zu.

6 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 20.04.2022**

Abstimm.-Ergebnis

8. Zuschussantrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Das Antragsschreiben vom März 2022 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat beschließt, den Volksbund Deutscher Kriegsgräber e.V. wie bisher mit 100 € zu unterstützen.

6 : 0

9. Bericht aus der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Ch.

Das Gremium wird kurz über die verschiedenen Tagesordnungspunkte aus der letzten öffentlichen Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee vom 24.03.2022 informiert.

10. ToDo Liste

Die offenen Punkte der ToDo-Liste werden besprochen. Einzelne Punkte haben sich bereits erledigt, andere sind in Bearbeitung.

Die Klärung der Anlegesituation am sogenannten Ami-Steg auf der Herreninsel wird in die Liste aufgenommen.

11. Bericht aus der letzten Sitzung des Abwasser- und Umweltverbands

Dem Gemeinderat wird kurz über die behandelten Themen aus der letzten öffentlichen Sitzung des Abwasser- und Umweltverbandes vom 01.04.2022 berichtet.

12. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

- Auftragsvergabe an die Fa. Baumann über 8 m² Gredplatten für den Vorplatz der Christusfigur am Friedhof. Die Verlegung erfolgt durch den Bauhof. (Die Arbeiten werden vom Ersten Bürgermeister Krämmer anhand von Fotos erläutert.)
- Erstellung einer anonymen Urnengrabstelle durch die Fa. Günzkofer zum Preis von netto 2.650,-- €.
- Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr zum Preis von netto 11.145,30 €.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 20.04.2022**

Abstimm.-Ergebnis

- Der Auftrag für eine neue Beleuchtung am Parkscheinautomaten am Weststeg wurde an die Firma Delsana zum Preis von 1.449,42 € brutto vergeben.

13. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) **Gemeinderatssitzungen**

Aufgrund der Entwicklung in der Corona-Pandemie finden künftig die Gemeinderatssitzungen wieder im Gemeindehaus statt.

b) **Kommunales Denkmalschutzkonzept**

Zur Information zum Kommunalen Denkmalschutzkonzept war ein Termin am 21.04.2022 in Wasserburg bei Frau Herrmann geplant.

Zu diesem Datum ist es den meisten Gemeinderatsmitgliedern nicht möglich teilzunehmen. Der Termin soll auf Mitte Mai verschoben werden. Nach Möglichkeit ist um zwei Terminvorschläge nachzufragen.

c) **Termin Ausstellung**

Die Fahrt zusammen mit den Senioren der Gemeinde Chiemsee zur Ausstellung nach Prien soll an einem Samstag oder Sonntag stattfinden. Die Abfahrt wird für 15.00 Uhr von der Fraueninsel geplant.

14. Niederschriften der Gemeinde Chiemsee:
Erfassung, Korrekturen, Genehmigungen

Gemeinderatsmitglied Michael Lanzinger hat in der letzten Sitzung den Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, diesen Tageordnungspunkt aufzunehmen.

Sitzungsprotokolle sind vom Vorsitzenden und Schriftführer zu unterschreiben und vom Gemeinderat zu genehmigen. Über die gegen die Niederschrift vorgebrachten Einwendungen entscheidet der Gemeinderat.

Es wird bemängelt, dass Anregungen/Fragen unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben/Verschiedenes nicht oder nicht richtig aufgenommen worden sind. Hier besteht Unverständnis darüber, dass bei Genehmigung des Protokolls der ganze Gemeinderat über solche Formulierungen eines einzelnen Gemeinderatsmitglieds abzustimmen hat.

Die Vorgehensweise und Reihenfolge der Protokollführung sind zu begutachten und darzulegen.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 20.04.2022**

Abstimm.-Ergebnis

15. Niederschrift der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Chiemsee aus Januar, veröffentlicht im Internet;
Erfassung, Korrekturen, Genehmigungen, Diskussion, Abstimmung

Gemeinderatsmitglied Michael Lanzinger hat in der letzten Sitzung den Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, diesen Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

In der Januarsitzung wurde unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben/Verschiedenes die Frage gestellt, ob von der Kanzlei Döring & Spieß ein Entwurfsschreiben vorgelegt worden ist. Daraufhin wurde geantwortet, dass noch kein Entwurfsschreiben vorliegt.

Diese Frage mit Antwort wurde nicht im Sitzungsprotokoll festgehalten. Bei der Genehmigung der Niederschrift im Februar ist dieser Zusatz ins Protokoll mit Zustimmung des Gemeinderats aufgenommen worden.

Hierzu wird beanstandet, dass bei Änderungen bzw. Korrekturen der Gemeinderat keine erneute Ausfertigung der Sitzungsniederschrift erhält. Es stellt sich die Frage, ob das geänderte Protokoll dem Gemeinderat nochmals vorzulegen ist.

Der Sachverhalt soll in der nächsten Sitzung nochmals behandelt werden.

16. Trinkwasserversorgung;
Vorgehensweise Wasserproben Eggstätt und Auswirkung auf die Gemeinde

In den Regenwasserkanal im Gewerbegebiet Natzing der Gemeinde Eggstätt wurde im Frühjahr 2021 illegal PFAS-belastetes Löschmittel eingeleitet. Das Löschmittel gelangte über den Oberflächenwasserkanal des Gewerbegebietes in ein Auffangbecken am Rande des Gewerbegebietes, ein sog. Retentionsbodenfilter (RBF), und anschließend in die nachgeschaltete Versickerungsanlage und damit in das Grundwasser.

Um mögliche Beeinträchtigungen für die Wasserversorgung der Gemeinde Breitbrunn zu prüfen, deren Brunnen rund 2,3 km Luftlinie vom Ort des Schadstoffeintrags entfernt liegen, wurde das Ing.-Büro Tractebel um fachliche Bewertung gebeten. Dieses Büro bearbeitet derzeit auch die Planungen für die Neuausweisung des Wasserschutzgebietes in Breitbrunn.

Nach deren zusammenfassender Stellungnahme kann ein Zustrom des Schadstoffeintrags - auch unter Berücksichtigung einer dispersiven Ausbreitung im Grundwasserstrom - zum Einzugsgebiet der Brunnen I und II in Wolfsberg ausgeschlossen werden.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 20.04.2022**

Abstimm.-Ergebnis

Auch das Büro Crystal-Geotechnik, welches die Planungen für die Neuausweisung des Wasserschutzgebietes in Gstadt bearbeitet, kommt zu gleichen Erkenntnis, dass ein Einfluss auf das Grundwasser der Brunnen in Schalchen ausgeschlossen werden kann. Diese Brunnen liegen rund 4,5 km südöstlich vom Schadensort entfernt.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und empfiehlt den Wasserversorgern, den Gemeinden Breitbrunn und Gstadt, eine Probenahme durchführen zu lassen. Die Kosten für die Probeentnahme zur Überprüfung, ob das Trinkwasser durch PFAS-belastetes Löschmittel verunreinigt ist, sind festzustellen. Dem Gemeinderat ist die Angelegenheit dann zur Entscheidung vorzulegen, ob die Gemeinde Chiemsee den Auftrag zur Wasserprüfung erteilt.

Vorsitzender

Schriftführerin